



## Pocket-Fallbeispiel

## Detektiv Pflegekraft

Ali führt beim Patienten Herrn Tamiz den Wundverbandwechsel durch. Er kam vor 4 Tagen mit V.a. Sepsis bei stark entzündeter Schürfwunde am Knie in die Klinik. Zudem klagte er trotz Schmerzmittel über Wundschmerzen. „Meine vor drei Monaten verstorbene Frau hat sich um so etwas immer gekümmert.“ Herr Tamiz (67 Jh.) war beim Staubsaugen über das Kabel gestolpert. Er versorgte die oberflächliche Wunde selbst: ... eiskaltes Wasser, WC-Papier und Spucke! Ali stockt der Atem: „Gut, dass wir uns nun um Ihre Wunde kümmern.“ Ali sieht aber keine Wundheilungstendenz. Er vergewissert sich: „Lassen Sie Ihre Wunde wirklich in Ruhe?“ „Ja, ich lasse den Verband drauf!“ Ali wirft seine Einmalhandschuhe ab. Er stutzt, ... da liegt ein Kühlpack im Mülleimer – es ist noch kalt !

Was ist da nur passiert ?

## Wunde (akut vs. chronisch)

## Pocket Know-how

## Wundheilungsstörung

### ● akute Wunden

-> Wundheilungszeit i.d.R. 2-3 Wochen bei primärer Wundheilung oder länger je Wundart & Ursache  
Es gibt: ○ traumatisch bedingte Wunden:

- mechanisch (z.B. Platz- o. Schürfwunde)
- thermisch (z.B. Verbrennung)
- chemisch (z.B. Verätzung)
- aktinisch (z.B. Strahlung)

○ iatrogen bedingte Wunden (z.B. OP-Wunde)

### ● chronische Wunden

-> Wundheilungszeit länger als 8 Wochen (bei Wundheilungsstörung) bzw. von Beginn an chronisch (z.B. Dekubitus, Ulcus)



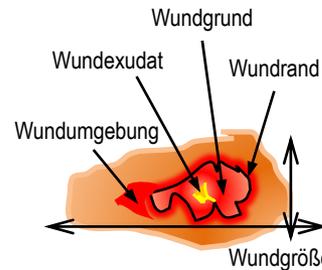
## Schaurige Wunde

© Susanne Geppert

Der Übeltäter ist ...

## Auskühlung der Wunde

Der Patient hat eine akute Wunde, die sich entzündet hat, weil er sie unhygienisch & traumatisch (eiskaltes Wasser, Spucke) versorgt hat. Bedingt durch die Wundheilungsstörung wurde aus der akuten Wunde eine chronische. Auch in der Klinik zeigt sich keine rasche Heilungstendenz. Es liegt ein lokaler Störfaktor vor: Herr Tamiz kühlt seine Wunde mit Kühlpacks. Dies führt zur Auskühlung der Wunde und folglich einem gestörten Wundheilungsprozess !



**systemische Störfaktoren**  
z.B. Alter, Durchblutungs- oder Stoffwechselstörung, Adipositas, schlechter AZ, Medikamenten-NW

**lokale Störfaktoren**  
z.B. Druck, Austrocknung, Auskühlung, Keimbeseidlung

Wunddiagnose/-Art  
Wundlokalisation  
Wunddauer  
Wundschmerz  
Störfaktoren Wundheilung

**wundpflegebedingte Störfaktoren**  
z.B. zu häufiger VW, traumatisches Lösen der Wundaufgabe, kalte Wundspülung

## Buchtipps



## Buchtipps

